

Audi Schule Győr

Abschlussjahrgang 2024/25 verabschiedet

Am Sonnabend vergangener Woche fand an der Audi Hungaria Deutsche Schule Győr die diesjährige Schulabschlussfeier statt, in deren Rahmen die Schüler der drei Abiturklassen ihre Abiturzeugnisse und die Absolventen der Beruflichen Bildung ihre Abschlusszeugnisse erhielten.

■ VON RITA SOLYMÁR

Die Feierstunde war verbunden mit der traditionellen, in Ungarn unerlässlichen Verabschiedung der Abiturienten (ungarisch: „Ballagás“). Dabei schlenderten die Schulabgänger vor der Feier durch das mit Blumen geschmückte Schulhaus und verabschiedeten sich von ihren Klassen- und Unterrichtsräumen.

Der Blick für das Wesentliche

Nach dem Einzug der Abiturklassen und der deutschen sowie ungarischen Hymne begrüßte Schulleiter Andreas Gering die anwesenden Gäste, Eltern, Lehrkräfte und natürlich die Hauptakteure der Feier, die jungen Menschen, die einen bedeutenden Meilenstein in ihrem Leben erreicht haben und für die nun ein neues Kapitel beginnt.

In seiner Festansprache ermutigte der Schulleiter die Absolventen, abzuwägen, welche Ziele es sich lohnt, auf dem Weg in ihr selbstbestimmtes Leben

zu verfolgen. Es sei wichtig, beim Streben nach Glück und Erfolg den Blick für das Wesentliche im persönlichen Umfeld nicht zu verlieren.

„Das Leben ist kein Fließband – es ist ein Abenteuer!“ Dafür wünschte der Schulleiter allen Schulabgängern Mut, Leidenschaft und Menschlichkeit.

Erstmals Kuratoriumspreise vergeben

Nach den traditionsgemäßen Abschiedsreden der Vertreter der Abiturklassen folgte die Übergabe der Abiturzeugnisse und Sprachdiplome sowie die Vergabe der Preise für herausragende schulische Leistungen.

In diesem Jahr vergab die Audi Hungaria Schule Öffentliche Träger- und Betreiberstiftung erstmals zwei Kuratoriumspreise, die von Wirtschafts- und Schulverwaltungsleiterin Márta Oláh-Tóth überreicht wurden. Mit dem Kuratoriumspreis würdigt die Trägerstiftung besondere schulische und persönliche Leistungen ausgewählter Absolventen.

Know-how und Teamgeist

Den siebten Abschlussjahrgang der dualen Berufsausbildung zur/zum „Fremdsprachigen Industriekaufmann“ verabschiedete Anja Schmiedel-Paul, die Leiterin der Beruflichen Bildung. Sie betonte, dass es eine Freude war, mit diesem großartigen Team zusammenzuarbeiten, und hob hervor, dass in der heutigen Arbeitswelt neben fachlichem Know-how der Teamgeist eine entscheidende Fähigkeit sei. Den frisch gebackenen Industriekaufleuten gab sie neben guten Wünschen mit auf den Weg, weiterhin Persönlichkeiten mit Engagement und Herz zu bleiben, die andere mitreißen und inspirieren können.

Nach der Übergabe der Abschlusszeugnisse und Zertifikate an die 16 Absolventen der Beruflichen Bildung wurden zwei Absolventinnen mit einem Preis für herausragende Leistungen geehrt.

Den Abschluss der Feierstunde bildeten die traditionelle Übergabe der Schulfahne an die Abiturklassen des kommenden Schuljahres und die Klänge der Europahymne.



Foto: AHDS

Die 12a – eine der drei Abiturklassen.